

Ältere Menschen - Abschnitt A. Alltagsbegleiter für Senioren

Überblick

Informationsblatt des SMS zum Thema Coronavirus - Informationen für die Alltagsbegleitung (Stand 9. Dezember 2020) (PDF, 45 kB)

Fördern Sie mit uns die ehrenamtliche Arbeit für Senioren

Sich unterhalten, gemeinsam spazieren gehen oder zum Arzt begleiten – ehrenamtliche Alltagsbegleiter sind für Senioren oft eine wichtige Stütze in ihrem täglichen Leben.

Durch das Programm „Förderung der Teilhabe und Unterstützung älterer Menschen“ werden die Vorhaben von Projektträgern unterstützt, die Alltagsbegleiter beschäftigen und vermitteln. Mit der Förderung erhalten Alltagsbegleiter für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung von 80 Euro im Monat. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine oder GmbHs, kommunale Gebietskörperschaften, Kirchgemeinden, Genossenschaften und Stiftungen.

Prüfen Sie jetzt, ob Sie von der Förderung profitieren können, und informieren Sie sich hier zu unserem vielfältigen Förderangebot.

Für eine Förderung muss der Alltagsbegleiter geeignet sein, sich um betagte Menschen zu kümmern.

Die zu begleitende Person

- sollte ein Lebensalter von mindestens 60 Jahren haben,
- darf nicht pflegebedürftig sein (ohne Pflegegrad)
- darf mit dem Alltagsbegleiter bis zum 2. Grad weder verwandt oder verschwägert sein und
- darf nicht mit dem Alltagsbegleiter in häuslicher Gemeinschaft leben.

Antragsberechtigt sind

- gemeinnützige Vereine oder GmbHs,
- kommunale Gebietskörperschaften,
- Kirchgemeinden,
- Genossenschaften und
- Stiftungen

als Projektträger der Vorhaben.

Wer wird gefördert

Antragsberechtigt sind die Projektträger dieser Vorhaben.

Was wird gefördert

Gefördert werden Vorhaben von Projektträgern, die geeignete Alltagsbegleiter engagieren und an zu Begleitende vermitteln.

Voraussetzungen

Neben den bereits oben genannten Anforderungen an den Projektträger, den Antragsteller und die zu begleitenden Personen sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

Eine Förderung wird

- für den Alltagsbegleiter nur gewährt, wenn eine Alltagsbegleitung 32 Stunden monatlich beträgt, bei geringerer Stundenzahl reduziert sich die Aufwandsentschädigung anteilig;
- für den Projektträger gewährt, wenn die Alltagsbegleitung pro Alltagsbegleiter mindestens 16 Stunden monatlich beträgt;
- nur gewährt, wenn die Teilnehmenden ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Konditionen

Die Förderung wird als Festbetrag gewährt.

Der Festbetrag setzt sich zusammen aus einer Zuwendung für den Projektträger sowie einer Zuwendung für die Alltagsbegleiter.

Die Zuwendung für den Projektträger beträgt 20 EUR/Monat pro Alltagsbegleiter und für den Alltagsbegleiter 80 EUR/Monat. Für den Alltagsbegleiter wird ein Aufwand von 32h/Monat unterstellt. Fällt die geleistete Stundenzahl geringer aus, reduziert sich die Zuwendung anteilig.

Beispiel: Ein Projektträger gewinnt und vermittelt 10 Alltagsbegleiter.

Der Zuschuss an den Projektträger beträgt 12.000 EUR. Der Betrag setzt sich zusammen aus:

- der Zuwendung für den Projektträger i.H.v. 2.400 EUR (20,00 EUR x 12 Monate x 10 Alltagsbegleiter) und
- der Zuwendung für die Alltagsbegleiter i.H.v. je 960 EUR pro Alltagsbegleiter (80,00 EUR x 12 Monate).

Die Zuwendung wird insgesamt an den Projektträger ausgezahlt, welcher die Weiterleitung der Mittel an die Alltagsbegleiter übernimmt.

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Frist/Dauer

Der Antrag ist bis zum 30. September des Vorjahres (bei Beginn der Vorhaben in der ersten Jahreshälfte des Folgejahres) und bis zum 31. März (bei Beginn des Vorhabens in der zweiten Jahreshälfte des laufenden Jahres) bei der Bewilligungsstelle einzureichen.

Zum Zeitpunkt des Projektbeginns werden 40 % der Zuwendung ausgezahlt. Die Auszahlung von weiteren 40% erfolgt nach der Hälfte der Projektlaufzeit und die restlichen Mittel in Höhe von 20% werden zum Projektende nach Vorlage des Verwendungsnachweises und abschließender Verwendungsnachweisprüfung ausgezahlt.

Für die antragsgemäße Durchführung ist der Projektträger verantwortlich.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung der Teilhabe und Unterstützung älterer Menschen (RL Ältere Menschen)

Formulare/Downloads

Antragstellung

- *Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten Dritter - 64006*
- *Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten (DSGVO) - 64005*
- *ATB Antrag - 61070*
- *Anzeige eines Zeichnungsbefugten (Unterschriftenprobe) ausschließlich Zuschuss - 61547-1*
- Freistellungsbescheid bei gemeinnützigen Vereinen
- Aktueller Registerauszug bei juristischen Personen des Privatrechts (dieser sollte nicht älter als 1 Jahr sein)
- *Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen - 60821*

Auszahlung

- *Ältere Menschen Auszahlungsantrag ATB - 61750*

Verwendungsnachweis

- [ATB Monatsliste - 61071](#)
- [ATB Liste Alltagsbegleiter und Begleitete - 61072](#)
- [Ältere Menschen Verwendungsnachweis ATB - 61073](#)
- [Erklärung zu Ausgleichszahlungen infolge der Corona-Krise - 67308](#)

KONTAKT

Bildung und Soziales
soziales@sab.sachsen.de

